



November 2019

Hinweise zur Bewerbung für das Wintersemester 2020/2021

Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik mit möglichem Schwerpunkt Montage

Bewerber*innen können im Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik einen Schwerpunkt „Montage“ wählen, siehe Seite 3.

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte reichen Sie folgende Unterlagen zur Bewerbung ein:

Eine schwarze Mappe und drei identische grüne Bewerbungsmappen.

In die **schwarze Mappe** (Klarsicht-Schnellhefter) legen Sie:

1. den unterschriebenen **Bewerbungsbogen**
2. Ihren tabellarischen **Lebenslauf**
3. **den Nachweis Ihres Hochschulzugangs:**
 - 3.1. nach § 18 Qualifikationsverordnung (QV):

Zeugnis der allgemeinen (oder einschlägig fachgebundenen) Hochschulreife (Abitur 2020: bitte reichen Sie Ihr Zeugnis von 2019/2 oder 2020/1 ein.)

oder:
Nachweis einer abgeschlossenen, staatlich anerkannten Berufsausbildung (z.B. IHK-Zeugnis in Kopie)

oder:
Nachweis von 36 Monaten einschlägiger beruflicher Praxis mit Zeugnissen (in Kopie)
 - 3.2. nach § 29 der Qualifikationsverordnung; Allgemeiner Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der allgemeine Zugang zur Hochschule gemäß Art. 45 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz wird nachgewiesen durch ein im Freistaat Bayern erworbenes

 - Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte Meisterprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene, vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Meisterprüfung gleichgestellte, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte berufliche Fortbildungsprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachschule oder Fachakademie.
 - 3.3 nach § 30 der Qualifikationsverordnung; Fachgebundener Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der fachgebundene Zugang zur Hochschule wird nachgewiesen durch ein

 - Zeugnis des erfolgreichen Abschlusses einer nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebtem Studiengang fachlich verwandten Bereich und
 - den Nachweis einer anschließenden mindestens 3-jährigen hauptberuflichen Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich (Nachweis mit Zeugnissen).

4. Bewerber mit **internationalen Bildungsnachweisen** beachten bitte die Hinweise unter http://www.hff-muc.de/de_DE/bewerbung#bewerber-mit-auslaendischen-bildungsabschluessen
Die formalen Zugangsvoraussetzungen internationaler Bildungsnachweise werden auf Antrag von uni-assist e.V. geprüft. Sie erhalten von uni-assist e.V. eine Vorprüfungsdocumentation (VPD), die Sie der schwarzen Mappe und den drei grünen Bewerbungsmappen jeweils in Kopie beilegen.

Bitte heften Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gelocht (nicht gebunden, keine Spiralbindung, keine Sichthüllen) in Klarsicht-Schnellhefter der Farbe

Grün (Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik)

In jede der drei grünen Bewerbungsmappen legen Sie:

1. den unterschriebenen **Bewerbungsbogen**, Kopien des Originals genügen
2. Ihren tabellarischen **Lebenslauf**
3. Ihre **vollständigen Zeugnisse**, siehe Seite 1, Ziffern 3 und 4, jeweils in unbeglaubigter Kopie
4. die vollständig bearbeiteten **Aufgaben** des Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik; DVDs und Fotos zu den Bewerbungsaufgaben legen Sie bitte ebenfalls jeder grünen Mappe bei. (Ausnahme: zusätzlich eingereichte Aufgaben legen Sie nur einmal einer grünen Mappe bei.)

Ihre Bewerbung richten Sie an die Verwaltung der Hochschule.

Einsendeschluss ist Freitag, 28. Februar 2020, es gilt das Datum des Poststempels, Ausschlussfrist!

Persönliche Abgabe an der Pforte der Hochschule bis Freitag, 28. Februar 2020, 16.00 Uhr
Ausschlussfrist!

Später eingehende Bewerbungen werden ausnahmslos -ohne inhaltliche Prüfung- abgelehnt.

Eingangsbestätigung

Für eine Eingangsbestätigung Ihrer Unterlagen fügen Sie den Bewerbungsunterlagen eine an Sie adressierte und frankierte Postkarte bei, die wir Ihnen zurücksenden. Aufgrund der großen Anzahl von Bewerbungen, ist es nicht möglich, Auskunft über den Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen zu geben. Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem AUSLAND einsenden und eine Eingangsbestätigung wünschen, legen eine an sich adressierte UNFRANKIERTE Postkarte bei.

Nachteilsausgleich für Menschen mit Behinderung

Prüfungsteilnehmenden mit Behinderung kann Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln gewährt werden, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist. Zu diesem Zweck können auch die Bearbeitungszeiten in angemessenem Umfang verlängert oder die Ablegung der Prüfung in einer anderen Form genehmigt werden (ausgenommen sind die Bearbeitungszeiten in der Vorauswahl). Einen formlosen Antrag auf Nachteilsausgleich legen Sie bitte, falls erforderlich, Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis für Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem Ausland an uns senden

Bei Einsendung von Bewerbungsunterlagen aus dem Ausland geben Sie bitte einen maximalen Warenwert von 10 US-Dollar an und vermerken Sie außen auf dem Paket/Kuvert "no commercial value, for cultural purposes only".

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Rechnung für Zoll und Einfuhrumsatzsteuer (ca. 80 Euro) an Sie weiterleiten, wenn ein höherer Warenwert angegeben wird.

Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen

Sie erhalten Ihre Unterlagen nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens zurück, falls Sie dies auf dem Anmeldebogen vermerken. Eine Rückgabe der Originalmappen und -hüllen ist nicht immer möglich.

**Bewerbungsaufgaben Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik (Abt. IV)
für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2020**

Bitte bearbeiten Sie alle Aufgaben, es sei denn, es wird eine Alternative angeboten.

Bewerber*innen für den Schwerpunkt Montage beachten bitte die verpflichtende Zusatzaufgabe bei Aufgabe 4.

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Sie können Ihrer Bewerbung eine freie Arbeit (Fotos, Videos, Kurzgeschichten) beilegen, die Ihnen wichtig ist. Geben Sie bei Teamarbeiten bitte Ihre Funktion an.

Bitte beschriften Sie alle Fotos deutlich mit Ihrem Namen und der jeweiligen Aufgabe.

Aufgabe 1: Video-Selbstportrait

Thema: Das bin ich- oder?

Erlebnisse, Erinnerungen, Träume und Wünsche. Biografisches und Erfundenes. Ängste und Hoffnungen: Wie wollen Sie gern gesehen werden, was wollen Sie von sich preisgeben.

Drehen Sie ein 3-minütiges Selbstportrait-Video in freier filmischer Form.

Die Aufnahmekommission kann Ihren Bewerbungsfilm nur berücksichtigen, wenn Sie eine normgerechte PAL-Video DVD einreichen. Alle anderen Formate werden nicht gesichtet, genau so wenig wie fehlerhafte DVDs. Testen Sie Ihre DVD auf jeden Fall an mindestens einem PAL-DVD-Player! Es genügt nicht, wenn Ihr Film im DVD-Laufwerk Ihres Computers läuft! Die mit „Aufgabe 1“ und Ihrem Namen beschrifteten DVDs heften Sie bitte jeweils in einer geeigneten Hülle in die drei grünen Bewerbungsmappen ein.

Aufgabe 2: Recherche

Thema: German Angst

Was soll das heißen: German Angst? Wovon und warum haben „die Deutschen“ Angst? Haben sie gute Gründe dafür - oder ist alles nur ein Vorurteil ausländischer Medien?

Setzen Sie sich mit dem Begriff auseinander. Was ist überhaupt Angst? Haben wir die nicht alle? Hilft sie uns oder hält sie uns auf? Warum wird Sie heute oft als Störung begriffen und mit Medikamenten behandelt? Recherchieren Sie, lesen Sie, fragen Sie Psychologen, Soziologen oder Menschen auf der Straße – und befragen Sie sich selbst.

Die Form Ihres Textes ist frei wählbar, Sie können sich an literarischen und journalistischen Formen orientieren. Der Text sollte nicht länger als zwei DIN A4 Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

Aufgabe 3: Fotografie

Thema: Container

Container: das sind Kinderwagen, Autos, LKWs, Busse, U-Bahnen, Züge, Flugzeuge, Schiffe, abgeschlossene mobile Einheiten, mit denen wir uns durch die Welt bewegen. Man guckt heraus – und andere gucken herein. Was sehen wir, was sehen sie? Bringen Sie Ihre Fotos in eine Reihenfolge, eine Dramaturgie.

Reichen Sie maximal zehn eigene Fotografien zu diesem Thema ein (digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe). Die Bilder sollten nicht kleiner als 10 cm x 13 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm sein, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen sein und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingeklebt werden.

Aufgabe 4: Analyse

Sie kennen einen Dokumentarfilm, der Sie beeindruckt, begeistert oder nachhaltig beschäftigt hat. Bitte schreiben Sie über diesen Film, versuchen Sie zu analysieren, mit welchen Mitteln er arbeitet und was er in Ihnen ausgelöst hat.

Bewerber*innen für den Studienschwerpunkt Montage

richten bitte ihre besondere Aufmerksamkeit auf den Schnitt. Zur Verdeutlichung können Sie sich auch auf eine Sequenz beschränken, die Sie stellvertretend für den Film analysieren.

Der Text sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

Bei Aufgabe 5 wählen Sie bitte eine der beiden vorgegebenen Aufgaben; entweder Aufgabe 5a oder Aufgabe 5b.

Aufgabe 5a: Video

Thema: Glaube, Liebe, Hoffnung

*„Das seh ich schon ein, dass es ungerecht zugehen muss,
weil halt die Menschen keine Menschen sind -
aber es könnt doch auch ein bisschen weniger ungerecht zugehen.“
(Elisabeth in „Glaube Liebe Hoffnung“ von Ödön von Horváth)*

Sie können es nutzen oder sich von Horváths Theaterstück gänzlich trennen und frei erforschen, was diese drei Begriffe Ihnen oder anderen heute noch sagen. Ob als dokumentarische Beobachtung, als Essay oder als Porträt, alles außer Fiktion ist möglich. Ihr Video sollte nicht länger als 5 (!) Min. sein.

Die Aufnahmekommission kann Ihren Bewerbungsfilm nur berücksichtigen, wenn Sie eine normgerechte PAL-Video DVD einreichen. Alle anderen Formate werden nicht gesichtet, genau so wenig wie fehlerhafte DVDs. Testen Sie Ihre DVD auf jeden Fall an mindestens einem PAL-DVD-Player! Es genügt nicht, wenn Ihr Film im DVD-Laufwerk Ihres Computers läuft! Die mit „Aufgabe 4a“ und Ihrem Namen beschrifteten DVDs heften Sie bitte jeweils in einer geeigneten Hülle in die drei grünen Bewerbungsmappen ein.

Aufgabe 5b: Exposé

Thema: Glaube, Liebe, Hoffnung, jedoch als Exposé mit zusätzlicher Fotoserie

Der Text sollte nicht länger als max. zwei DIN A4-Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.).

Fertigen Sie dazu eine Fotoserie mit max. sechs Bildern an.

Digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe, nicht kleiner als 10 cm x 13 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingeklebt.

Aufgabe 5c

verpflichtende zusätzliche Aufgabe für Bewerber*innen mit Schwerpunkt Montage

Wenn Sie Aufgabe 5a gewählt haben:

Stellen Sie von Ihrem max. fünf Minuten langen Video eine zweite Schnittversion her, die eine inhaltliche Veränderung bewirkt. Greifen Sie dabei weitgehend auf dasselbe Material zurück. Erklären und begründen Sie Ihre Entscheidungen auf einer halben DIN A4 Seite (max. 25 Zeilen à 75 Anschläge; Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.).

Wenn Sie Aufgabe 5b gewählt haben:

Ordnen Sie Ihre Fotografien in zwei unterschiedlichen Reihenfolgen an und begründen Sie Ihre jeweilige Montage auf einer halben DIN A4 Seite. Was bewirkt sie, was macht den Unterschied?

(Text: max. 25 Zeilen à 75 Anschläge; Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt. /

Fotos: s.o., auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingeklebt.)

Aufgabe 6: Fernsehjournalismus

Thema: Der Journalist als Aktivist?

Ein Journalist darf nicht zum Aktivist werden, macht sich nicht mit einer Sache, auch nicht einer guten, gemein. Gilt dieser überkommene Grundsatz auch in Sachen Klimawandel bzw. Klimapolitik?

Maximal zwei DIN A4 Seiten (50 Zeilen pro Seite à 75 Anschläge; Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.).